

FINANZ-TYRANNEI ~ Teil XVI
Sieg über die Größte Vertuschung aller Zeiten
DIE OKKULTE WIRTSCHAFT

Artikel 4, The Occult Economy von David Wilcock

Übersetzung: SHANA

*STEVE BECKOW ERHÄLT UNABHÄNGIG BILDER VON BONDS
DURCH EINEN NEUEN INSIDER*



Wenige Wochen später, am 30. Dezember veröffentlichte Steve Beckow Bilder der Bond-Kästen auf seiner Website ~ außer, dass sie aus einer 1928-Serie sind, anders als die Serien-Kästen von 1934, die ich gesehen hatte.

Abgesehen von den Daten, *waren sie sehr, sehr ähnlich jenen, die ich hatte* ~ weit über einer wahrscheinlichen Chance ~ und ich war erstaunt.

Keenan hatte mir die Original-Bond-Bilder 15 Minuten nachdem ich ihm sagte, wie die Truhen aussahen, gesendet. Jetzt hatte ich *noch einen anderen Insider*, der mir die gleiche Information gab ~ ein Insider, der alles riskierte um seinen wirklichen Namen zu enthüllen ~ Udo Pelkowski.

Udo kannte meine eigene Quelle nicht, wie er sofort während meines Anrufs bestätigte und er kannte auch Neil Keenan oder seine Leute nicht. Englisch ist nicht seine Muttersprache, aber ich glaube, dass seine Absicht rein ist.

Lieber Steve, die Zeit ist gekommen. Mein Freund J. P. van den Berk und ich sind ohne Furcht. Geben sie David Wilcock und Ben Fulford bitte diese wichtigen Informationen. Wir haben mehr Fotos und Informationen über diese Entdeckung zu teilen.

Wir haben KEINE FINANZIELLEN oder andere Interessen, wir möchten NUR DIE WAHRHEIT teilen.

Wir informierten Barack Hussein Obama, Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Anna Escobedo Cabral, Schatzmeister der Vereinigten Staaten von Amerika und James Dimon, Aufsichtsrat-Vorsitzender der JPMorgan Chase & Co.

Wir schickten die Briefe zweimal mit Fax und E-Mail. Wir versuchten es auch zweimal per Telefon. Nichts ist für eine Weile passiert. Einige Monate später eröffnete JPMorgan Chase Manhattan & Co eine Bank hier in Cebu.

Mit freundlichem Gruß, Udo

PHANTASTISCHE BILDER

Pelkowski schickte Beckow diese phantastischen Bilder, aber Beckow veröffentlichte sie erst, nachdem ich Teil eins meiner Anfangsuntersuchungen freigegeben hatte.



Wells Fargo Safe ~ Federal Reserve Bonds



Details der Wells Fargo-Inschrift auf dem Tresor der Federal Reserve Bonds



250 Milliarden Dollar ~ 1928 ~ Federal Reserve New York ~ Bond-Kasten RS



250 Milliarden Dollar ~ Federal Reserve New York ~ Bond-Kasten ~ 1928 ~ Frontseite (seht die absichtlich schlechte Grammatik ~ Diese Federal Reserve Bonds sind luftdicht verschlossen und registriert...)



Separate Federal Reserve Bond-Kasten von oben ~ Innen kleinere Einheiten ausgestellter 100-K-Gold-Bonds



100K-Gold-Bonds ~ Alle locker ausgelegt für Details

Es gab auch andere Bilder, aber diese waren mit Abstand die überzeugendsten. Die Gold-Zertifikate in den Kästen waren perfekt aufeinander abgestimmt und genau wie die anderen Bilder, die Neil Keenan mir bereits geschickt hatte. Ich habe nur einen kleinen Teil aller Unterlagen mit euch geteilt, die ich empfang.

Das letzte Bild stammt aus einer späteren Aktualisierung, die Udo an Steve Beckow schickte, wie man hier lesen kann.

Dann, am nächsten Tag, wurde die Geschichte noch unerhörter..., und noch glaubhafter.

DAVID UND MACKIE HUTZLER ~ UNERWÜNSCHTE AUFMERKSAMKEIT

Der folgende Tag war der 31. Dezember 2011, Benjamin Fulford schrieb mir einen kurzen Brief und bat David Hutzler, bekannt als Hutz in seinem Diskussionsforum, ihn für ihn zu posten.

Der Brief war eine Verbindung zur *Unwanted Publicity Intelligence* ~ eine Website, die noch mehr Bilder dieser gleichen Art von Bond-Kästen zeigte.

Diese öffentliche Nachricht von Ben durch „Hutz“ erreichte mich schnell, *als jemand anders eine Anmerkung zu meinem ursprünglichen Artikel machte.* Fulford hatte in dieser gleichen Zeit eine ernste Todesdrohung erhalten ~ und somit auch ich.

Ben bat mich darum, dies zu veröffentlichen, ich wusste nicht was es ist, deshalb sollten wir gemeinsam einen Blick darauf werfen.

David, bitte geben sie diese Verbindung für die Menschen auf, die mehr Beweise wollen.

Kommentar bei Hutz [durch Vandalia Solution World News klickt hier am 31. Dezember 2011.](#) Wow, dies ist gutes Material

DAS ZWEITE MAL IN 24 STUNDEN ~ ES KAM ZU EINEM SCHRECKLICHEN PREIS

Ich klickte auf den Link und konnte meinen Augen kaum trauen. Man hatte mir gesagt, dass es potentiell tödlich war, die Bilder dieser Bonds zu veröffentlichen, aber *dies war das zweite Mal in 24 Stunden, dass ich mir die Bilder anschaute, die beinah mit jenen identisch waren, die ich von Keenan bekommen hatte.*

Ich hatte keine Ahnung, dass [David und sein 8jähriger Sohn Mackie in ihrem Haus verbrennen würde,](#) eine Woche nachdem er am 06. Januar Bens Nachricht mir überbracht hatte. Dies kann das letzte bekannte Bild von ihnen sein.



Brandbeschleuniger wurden außerhalb des Hauses gefunden und [Brandstiftung wurde nicht ausgeschlossen.](#)

Ich möchte nicht, dass ihr Tod vergeblich war. Dieses tragische Ereignis macht es noch viel wahrscheinlicher, dass diese Bande wirklich existiert und dass mich jemand offensichtlich krass warnte, mit dieser Untersuchung aufzuhören.

Furch hielt mich offensichtlich nicht davon ab, dies zu veröffentlichen. Sonst müsste ich damit leben, ein Feigling zu sein, und potentiell diesem unschuldigen Vater und seinem Sohn erlauben, für nichts gestorben zu sein. Dann müsste ich mich mit jenem Schmerz für den Rest meines Lebens beschäftigen.

Auch wenn dies alles irgendwie ein aufwendiger Hoax war, wäre dies eine koordinierte Bemühung zwischen vielfachen, scheinbar unabhängigen Spielern ~ was ich sehr bezweifle ~ wer auch immer dieses Spiel spielt und Ben und mich mit „Desinformationen“ füttert, würde uns alle töten.

Und das regt mich auf ~ SEHR

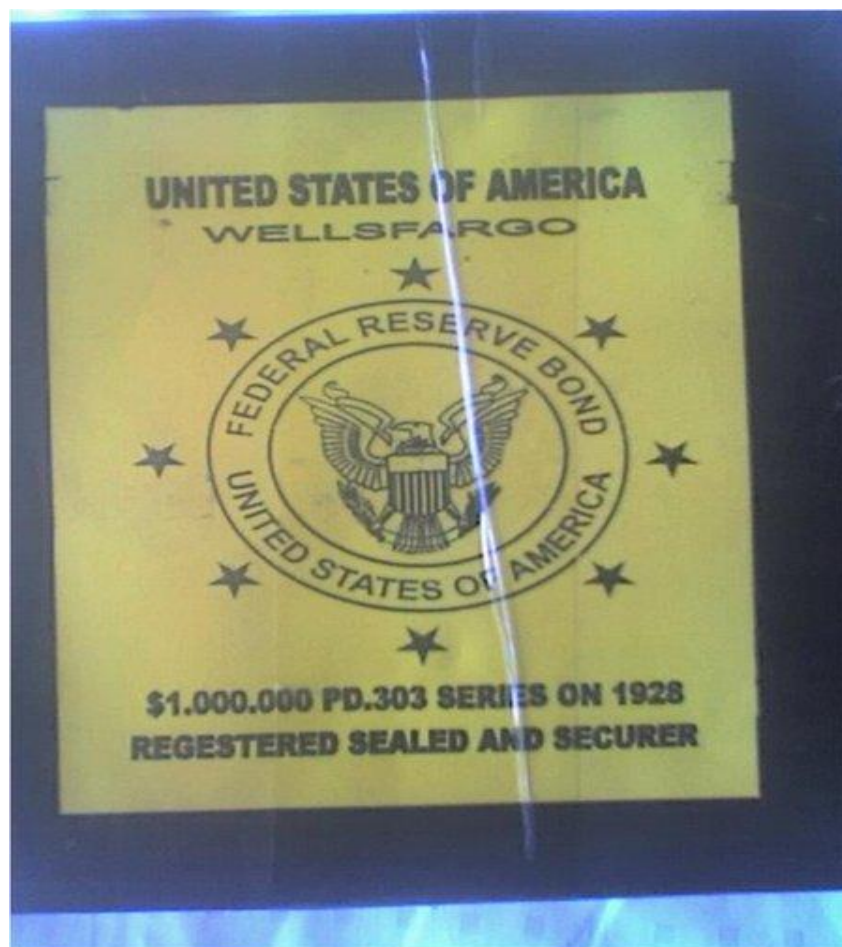
UNERWÜNSCHTE AUFMERKSAMKEIT FÜR DIE BONDS-ANSAMMLUNG

Hier sind die auffallendsten Bilder, die mir ins Auge fielen, als ich die verschiedenen Ansammlung der [Unwanted Publicity Intelligence Website](#) durchblätterte.

Auch hier gibt es absolut unwiderlegbare, unbestreitbare Ähnlichkeiten zu dem, was wir soeben von Neil Keenan und Udo Pelkowski gesehen haben ~ und was meine eigenen Insider mir beschrieben, bevor ich überhaupt ein Bild zu sehen bekam.

Insbesondere fand ich einen Bond-Kasten, ausgestellt von einer anderen Federal Reserve Bank ~ dieses Mal in Dalla, Texas ~ er war den Bildern der Kästen der 1934-Serie fast identisch, die Neil Keenan mir geschickt hatte.

Unwanted Publicity hatte auch mehr Bilder von den Bonds, die in den Truhen waren ~ einige davon waren wirklich ausgefallen, durchdacht und reizvoll, ausführlich und glaubwürdig genug ~ trotz ihrer scheinbar astronomischen Bezeichnungen.



1928-Serie Wells Fargo Federal Reserve Bank-Bonds. Bemerk die absichtlichen Rechtschreibfehler von "Registriert" (Registered) und "Gesichert" (Secured)



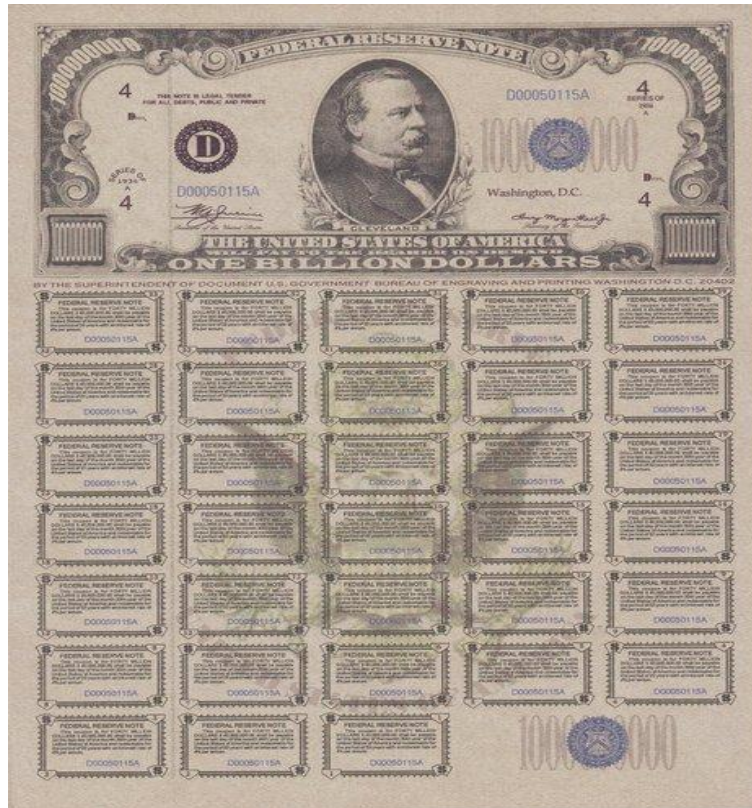
Federal Reserve von Texas 1934-Serie 3 Billionen-Dolar-Bond-Truhe ~ Vorderansicht



Federal Reserve von Texas 1934-Serie 3 Billionen-Dolar-Bond-Truhe ~ Innenansicht



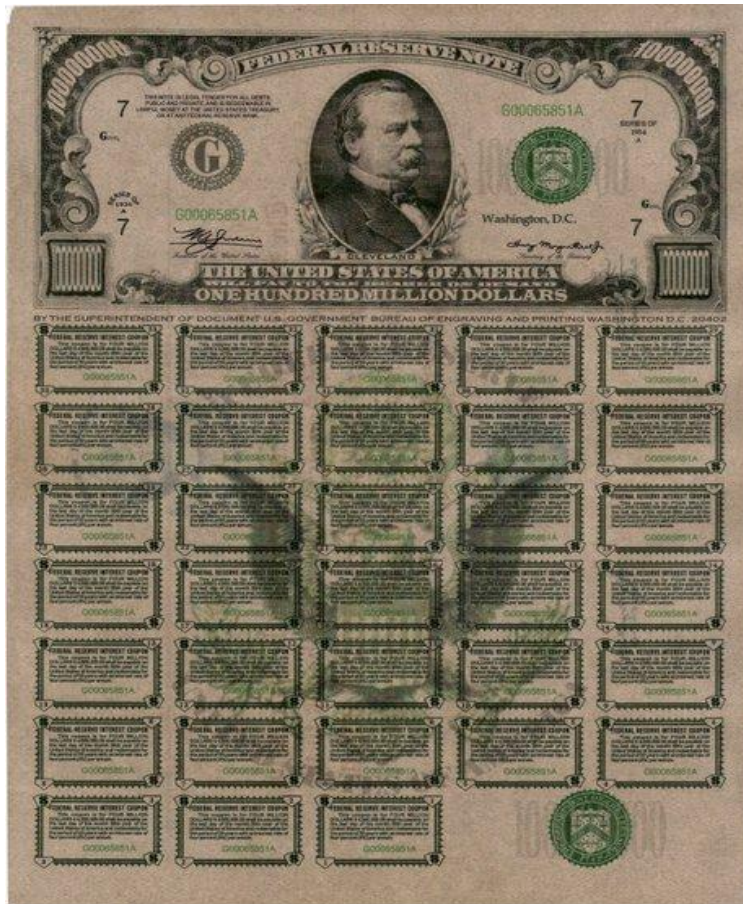
Goldbescheinigung der Federal Reserve 100.000-Dollar ~ Von „Unwanted Publicity“



1 Milliarde Dollar Cleveland ~ Federal Reserve Bank-Obligation ~ Von „Unwanted Publicity“



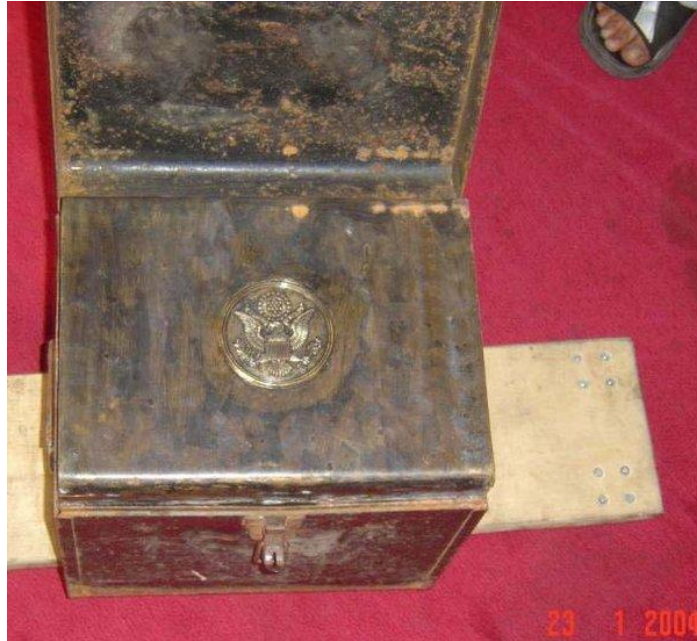
1 Milliarde Dollar ~ Federal Reserve Bank-Obligation ~ Von „Unwanted Publicity“



100-Million Dollar Ostchicago ~ Federal Reserve Bank-Obligation ~ Von „Unwanted Publicity“



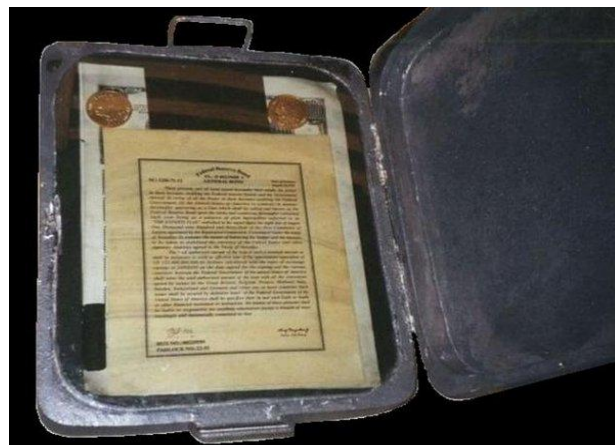
Federal Reserve Bank von Boston 1934 Serie ~ Bondkasten ~ Enthalten 250 1 Milliarde-Dollar Bonds



Kleinerer 1934-Serie-Bondkasten ~ Ansicht des Innenraums von oben, mit geöffnetem Deckel



1934 Serie-Bondkasten



1934 Serie-Bondkasten ~ Innen



Stapel 1934 Serie-Federal Reserve-Bondkästen von „Unwanted Publicity“



Stapel 1934 Serie ~ Federal Reserve-Bondkästen ~ von „Unwanted Publicity“



500 Million Dollar-Chiang- Kai-Shek Federal Reserve/Citibank Anleihen von „Unwanted Publicity“

(Beachtet die vorsätzlich falsche Schreibweise von „Reserve“ auf der Vorderseite.)



100 Million-Dollar JP Morgan/Bondkasten der Federal Reserve 1934 ~ Frontplatte, Kasten und Inneninhalt



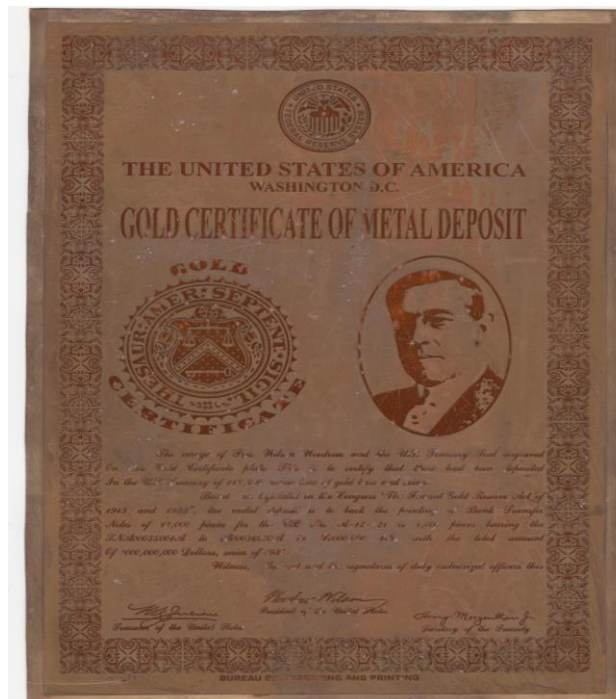
JP Morgan/Boston ~ Federal Reserve ~ Goldbescheinigungs-Kasten 1934 ~ Vorderansicht



JP Morgan/Boston ~ Federal Reserve ~ Goldbescheinigungs-Kasten 1934 ~ Ansicht von oben



JP Morgan/Boston-Federal Reserve-Goldbescheinigungs-Frontplatte 1934 (seht die absichtlichen grammatischen Fehler. „Enthalten im Goldzertifikat der Metall-Deponat“ ... für die 12 Federal Reserve Banken der Vereinigten Staaten von Amerika. Etc)



JP Morgan/Boston-Federal Reserve-Inneres Zertifikat 1934 der Gold-Einlagerung (Bemerkst den absichtlichen Fehler im ersten Satz: Das Bild von Pres. Wilson Woodrow etc.)



Ausführliche Ansicht von JP Morgan/von Boston-Federal Reserve-Gold-Einlagerungs-Bescheinigung 1934



Gold-Einlagerungs-Bescheinigung JP-Morgan -- Nahaufnahme-Ansicht

GEGENDARSTELLUNG VON DEN MAINSTREAM-MEDIEN

Eine andere beeindruckende Bestätigung kam nur 12 Tage nach David und Mackie Hutzlers Tod ~ während ich noch intensiv arbeite, um diese Untersuchung zu beenden.

Blomberg News veröffentlichte eine Geschichte, die direkt die 134.5 Milliarde Dollar nannte und es als Bonds-Diebstahl darstellte, der hinter unserer Untersuchung steht.

Dies schien der große „tödliche Schuss“ zu sein der geplant war, um in den Mainstream-Medien zu erscheinen ~ als Gegenzug zu diesem Prozess.

Darüber hinaus veröffentlichte der Blomberg-Artikel Bilder von Bonds, die ganz offensichtliche Fälschungen waren ~ und erklärte, dass es zweifellos ein reicher Markt für Betrug in diesem Geschäft ist.

Allerdings waren diese gefälschten Bonds lächerlich schlechte Imitationen der echten Sachen. Das Bild des US-Dollars war offensichtlich mit einem Foto-Programm bearbeitet, die anderen Bonds sind ein Witz und die Truhen sahen aus wie Mist, verglichen mit den anderen, die wir gerade gesehen haben ~ aber hier sind sie.



(Interessanterweise wurde dieses Bild mit 333 Pixel breit gesetzt)



LESEN WIR DEN ARTIKEL FÜR UNS SELBST

<http://www.bloomberg.com/news/2012-01-18/no-one-knows-truth-about-300b-bonds-from-alleged-plane-crash.html>

Chris Estrella, ein philippinischer Sozialarbeiter, sagt, dass er einen Trupp von fünf Trägern aus dem Mindanao Dschungel im Januar 2000 mit einer verwitterten Eisenbeschlagene Ledertruhe heraus führte, die mit 25 Milliarden Dollar US-Regierungsinhaberfonds vollgestopft war.

Die Ältesten des Umayamnon Stammes erklärten mir, dass ein amerikanisches Flugzeug in den 1930ern in ihren Fluss gestürzt ist. Estrella, 47, erzählte mir per Mobil-Telefon von einem Fußweg zwischen dem Stammesdorf und Davao, der größten Stadt auf der philippinischen Insel. Der Fluss trocknete in den 1990ern aus, und Eingeborene, die in die Ebene gingen, fanden 12 Kästen, die 300 Milliarden Dollar in Bonds enthielten.

Jeder Kasten war mit dem Großen Siegel der Vereinigten Staaten verplombt und die Worte „Federal Reserve Bonds“ enthielten. 5 Goldmünzen waren mit dem Porträt von George Washington auf der einen Seite versehen, sagte Estrella.

Sie lagen auf dem Stapel der Zertifikate, die angeblich von der Federal Reserve Bank von Atlanta im Jahr 1934 ausgestellt waren und einlösbar in Goldbarren sind. Die Noten trugen die Unterschrift des damaligen Finanzministers Henry Morgenthau Jr.

Ponte Chiasso

Es war nicht das erste Mal, dass ein Versteck der falschen US-Bonds auf den Philippinen auftauchte.

Wir machten Witze über die Unterwelt wegen eine OP im südlichen Italien, als ein Anruf kam und der US-Secret Service Spezial-Agent Robert Gombar, Leiter des Agentur-Büros in Rom sprach. Es war am 16. Juni 2009, Gombar, 65, erinnert sich, dass seine Augen über eine Nachricht flogen, der durch die italienische Guardia di Finanza (Finanz-Polizei) über seinen Verbindungsoffizier in Rom geliefert wurde.

Der Polizist fing zwei Japaner, die US-Schatzamt-Obligationen in einem doppelten Boden eines Koffers an Bord eines Güterzuges hatten, um sie in die Schweiz zu bringen, sagte Gombar und wirbelte mit seinem Bleistift hinter seinem Schreibtisch in der US-Botschaft in Rom. Er war misstrauisch, so sprangen wir in einen Nord-Express.



Was Gombar im Grenz-Ort Ponte Chiasso fand, war ein Stapel von 1934-US-Schatzkammer-Bonds mit einem Nennwert von 134 Milliarden Dollar, was **die beiden zurzeit zu viertgrößte Gläubiger der US-Regierung macht**, hinter Russland mit 138 Milliarden Dollar und vor Großbritannien mit 128 Milliarden Dollar.

HYBRIDE-FÄLSCHUNGEN

Die beiden Verdächtigen wurden wegen Mangels an Beweisen freigesprochen, dass sie die Bonds verkaufen wollten oder zu prüfen, ob sie bei der Fälschung miteinbezogen waren. Dieser Vorfall ist in den italienischen Behörden als der 6. angegeben worden, bei dem Gombar gebeten wurde den Einzug der US-Wertpapiere zu bestätigen.

Wie in den meisten anderen Fällen, weist dies auf **Asien** ~ Die beiden japanischen Verdächtigen waren von den Philippinen in Italien eingetroffen, wie Gombar sagt.

Wir nennen diese Bonds Hybride gefälschte Instrumente/Papiere, weil es keine 500 Millionen Schatzamt-Bonds gibt, erklärte Gombar, der globale Falschgeld-Ring wird vom Secret Service Außenposten in Rom seit 1998 gejagt. **„Es ist wie das Fälschen einer 3 Dollar-Rechnung für etwas, was nicht existiert.“**

Obwohl Schatzamt-Anleihen von Papier zur elektronischen Form in den 1980er Jahren verschoben wurden und die Regierung 1982 aufhörte Inhaber-Bonds auszugeben, sagt Gombar, dass die Herkunft der falschen Bonds, gestempelt mit der gefälschten Unterschrift von Morgenthau, vor dem II Weltkrieg liegen und ein Köder in der Ausrüstungs-Kiste der Trick-Betrüger sind.

Fiktive Instrumente

„Die Menschen sind leichtgläubig“, sagte Gombar. **„Selbst jene, die in der Finanzwelt arbeiten. Der 134 Milliarden-Dollar-Wert der 1934er Morgenthau-Bonds, die in Ponte Chiasso beschlagnahmt wurden, sind fast fünfmal mehr als Amerikas 27 Milliarden Dollar nationaler Schuldenlast dieses Jahres.“**

Die höchste herausgegebene US-Schatzamt-Obligation hatte einen Nennwert von 10 Millionen Dollar, sagte Gombars Partner, Spezialagent Michael Giovanniello. Nur ungefähr 105.4 Millionen Dollar ungefähr in ausstehenden Inhaber-Bonds müssen dennoch eingelöst werden, sagt er.

„Falsche Bonds werden offiziell als fiktive Finanzinstrumente bezeichnet“, sage Giovanniello, 44. „Gefälschte Finanzinstrumente spiegeln etwas, was tatsächlich existiert. So oder so, es ist ein betrügerisches System, das extrem von uns verfolgt wird.“

Der Secret Service bearbeitet im Durchschnitt etwa 100 Fälle pro Jahr wegen Bonds und anderer fiktiven Instrumente, mit einem Ergebnis von ungefähr 70 Verhaftungen“,

sagte Special Agent Edwin Donovan, eine Sprecher der Agentur in Washington. Der durchschnittliche jährliche Verlust für die Opfer beträgt ungefähr 11 Millionen Dollar, sagt er.

Große Extreme

... Heutzutage sind die Bonds fast immer US-Schatzamt-Bonds aus den 30er Jahren, und die Fälscher sind hochentwickelter geworden, sagt Gombar.

Sie gehen in große Extreme indem sie die antiquierten Schatzkästen mit Zeitungsausschnitte aus den 1930er Jahren füllen. Es braucht viel Zeit und Mühe, um diese Bonds zu drucken und die Fälschungen zu schaffen.

WERDEN WIR UNS KLAR DARÜBER....

Benjamin Fulford hat niemals versucht, aus dieser Bonds-Geschichte Gewinne zu ziehen. Noch hat Udo Pelkowski das, denn er sagte, dass er keinerlei finanzielles Interesse an der Veröffentlichung seiner Bilder hätte. Der Insider, der mir über die Bonds als erster erzählte, hat mich auch niemals um Geld gebeten.

Der Autor von der Unwanted Publicity Intelligence Website hat sich nicht die Mühe gemacht, überall auf seiner Website zu sagen, dass er Bonds zu verkaufen hat. Tatsächlich habe ich gehört, dass er ziemlich verarmt ist und sein Leben durch die Veröffentlichung seiner Entdeckungen zerstört wird.

Neil Keenan hat niemals versucht, Geld von mir zu erbitten oder mir gesagt, dass ich einsteigen und Geld mit diesen Bonds machen kann, sobald sie herauskommen. Noch habe ich einen einzigen Beweis gefunden, dass er oder seine Mitarbeiter dies mit irgendjemand gemacht haben.

Das Gleiche gilt für die Dragon-Familie/Kuomintang, die zwei unterschiedliche Sätze von Bonds zeigten, die diesen ganzen Wust auf den Weg brachten ~ jedes davon ungefähr 1 Billionen Dollar im Wert.

Der Nennwert der Menge, die in Chiasso, Italien, beschlagnahmt wurde war 134.5 Milliarden Dollar. Der Satz, so vertraute Neil Keenan mir an, der später von Daniele Dal Bosco gestohlen wurde und zur Erreichung dieses Prozesses führte, waren insgesamt 144.5 Milliarden Dollar.

Die Dragon-Familie möchte die Verluste ausgeglichen haben, die von beiden Sätzen dieser Bonds erlitten wurden. Verhärtete Medien-Informationen, Todesdrohungen und Ritualmorde werden das Problem der Federal Reserve nicht lösen.

Sie logen. Sie stahlen. Und Keenans Prozess hat absolute, unwiderlegbare Beweise, um diese Ansprüche zu unterstützen.

Wenn wir in Artikel 5 gehen, werden wir noch mehr Details in der Finanz-Tyrannie herausbohren ~ die nachweislichen Informationen davon, wie es funktioniert und was noch wichtiger ist, was wir dagegen tun können.



BRETTON WOODS UND DIE BIS/BIZ

Mit Artikel 5 von David Wilcock geht es in Teil XVII weiter.

Die anderen Teile findet Ihr HIER